

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 0 773 602 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
15.10.1997 Patentblatt 1997/42

(43) Veröffentlichungstag A2:
14.05.1997 Patentblatt 1997/20

(21) Anmeldenummer: **96118228.4**

(22) Anmeldetag: **13.11.1996**

(51) Int. Cl.⁶: **H01R 13/44**, H01R 13/52,
H01R 13/56, H01R 17/04,
B61G 5/10

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE ES FR GB IT LI SE

(30) Priorität: **13.11.1995 CH 3202/95**

(71) Anmelder: **DÄTWYLER AG**
KABEL + SYSTEME
CH-6460 Altdorf (CH)

(72) Erfinder: **Onodi, Tamas Dr.**
6460 Altdorf (CH)

(74) Vertreter: **Turi, Michael, Dipl.-Phys.**
Samson & Partner
Widenmayerstrasse 5
80538 München (DE)

(54) **Steckvorrichtungs-System**

(57) Die Erfindung betrifft ein Steckvorrichtungs-System, das für Hochspannung im Mittelspannungsbereich sowie für darunterliegende Spannungen, insbesondere zur Verbindung von durchlaufenden Kabeln in Eisenbahnzügen ausgelegt ist und durch wenigstens zwei komplementäre Steckvorrichtungen (2, 3) zum Herstellen wenigstens einer Leiterverbindung gebildet wird, wobei die Steckvorrichtungen (2, 3) innere Leiter Teile (6, 7, 10, 11) sowie äußere Gehäuseteile (8, 9) aufweisen, und wobei die Leiter Teile (6, 7, 10, 11) im zusammengesteckten Zustand des Steckvorrichtungs-

Systems (1) lückenlos und dicht mit isolierendem Material gegenüber den Gehäuseteilen (8, 9) abgedeckt sind. Gemäß einem weiteren Aspekt der Erfindung sind spannungsführende Leiterkontaktteile (6, 7) so mit isolierendem Material ausgerüstet sind, daß im getrennten, aber steckbereiten Zustand des Steckvorrichtungs-Systems (1) bei beiden Steckvorrichtungen (2, 3) eine Berührung spannungsführender Teile durch Personen ausgeschlossen ist. Gemäß einem dritten Aspekt ist das Leiterkontaktteil (6, 7) im Verpreßbereich weich und im Steckbereich hart ausgebildet.

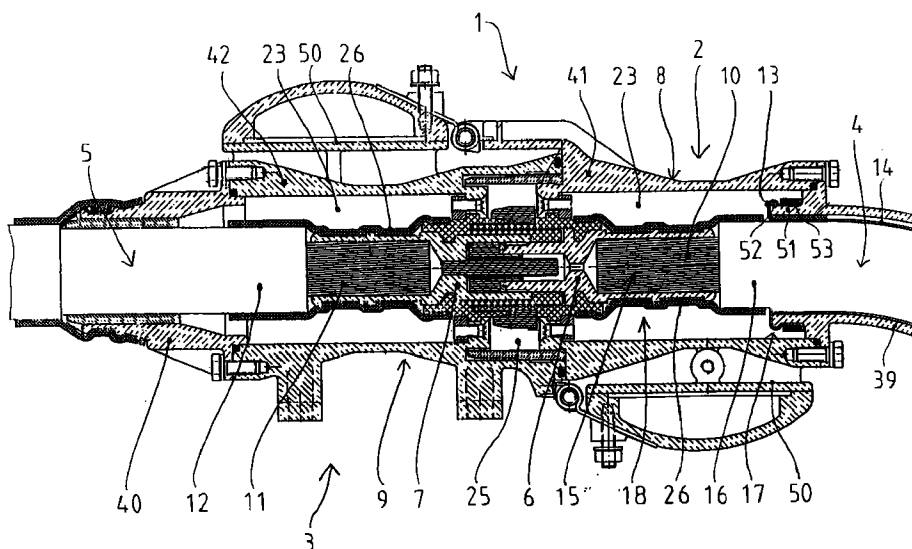


Fig.1

EP 0 773 602 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 96 11 8228

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE | | | |
|--|---|---|--|
| Kategorie | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft Anspruch | KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6) |
| A | DE 19 25 790 A (PINTSCH BAMAG AG) 26.November 1970 --- | | H01R13/44 H01R13/52 H01R13/56 |
| A | US 4 417 736 A (HERRMANN JR HENRY O) 29.November 1983 --- | | H01R17/04 B61G5/10 |
| A | DE 42 39 648 A (PFISTERER ELEKTROTECH KARL) 1.Juni 1994 --- | | |
| A | FR 2 611 318 A (SERTILLANGE CAMILLE) 26.August 1988 ----- | | |
| | | | RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6) |
| | | | H01R B61G |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt | | | |
| Recherchenort DEN HAAG | | Abschlußdatum der Recherche 15.August 1997 | Prüfer Horak, A |
| KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur | | T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument | |

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)